

SC Hof : ASK Marienthal 2 : 2 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 30. März 2014 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. März 2014 um 22:59 Uhr



Glückliches Unentschieden in Hof!

Letztes Wochenende musste der ASK Marienthal zum Auswärtsspiel nach Hof. Nach der vorwöchigen Niederlage gegen Berg (erster Punkteverlust seit 15 Runden) hatte man sich im Lager der Marienthaler vorgenommen, eine Reaktion zu zeigen und wieder auf die Siegerstrasse zurückzukehren.

Bei optimalen äußeren Bedingungen piff der Schiedsrichter die Partie pünktlich an. Marienthal versuchte - wie gewohnt - von Beginn an, die Kontrolle über das Spiel zu bekommen, man bemühte sich im Aufbau keine Fehler zu machen, agierte aber insgesamt zu lethargisch, um den hochmotivierten Gastgebern Probleme bereiten zu können. Die Hofer hatten sich offensichtlich einiges für dieses Spiel vorgenommen, gingen aggressiv, aber fair in die Zweikämpfe und störten erfolgreich die Bemühungen des Tabellenführers, ins Spiel zu kommen. Marienthal spielte schwach! Das erkannten nach rund einer Viertelstunde auch die Hausherren und wurden ihrerseits agiler. Die Hofer Offensivkräfte konnten sich mehr und mehr in Szene setzen und die Marienthaler Defensive in Bedrängnis bringen, doch noch gelang der letzte Pass oder der letzte Haken nicht. Den ersten wirklichen Aufreger gab es in der 24. Minute: Nach einem Abschlag aus der Hofer Abwehr verlängerte Innenverteidiger Sascha Lackner den Ball unfreiwillig auf einen allein vor Marienthal-Tormann Martin Schlossinger stehenden Hofer Angreifer, aber glücklicherweise "erkannte" der sehr schwache Schiedsrichter eine Abseitsstellung. In der 31. Minute sahen die Zuschauer die einzige gute Torchance der Marienthaler in der 1. Halbzeit: Nach einem Freistoss des bemühten Michael Schmidt kam Stürmer Patrik Pomichal mit dem Kopf an den Ball, der Hofer Schlussmann parierte gut und Topscorer Mark Grigorov verzog den Nachschuss. In der 40. Minute setzte sich ein Hofer Angreifer auf der linken Abwehrseite ohne Mühe durch und flankte zur Mitte, wo ein Teamkollege völlig alleingelassen vor dem Marienthaler Tor mit dem Kopf zum 0 : 1 einnetzte. Diese Halbzeitführung ging ohne Zweifel in Ordnung, da die Marienthaler nie zu ihrem Spiel fanden.

Trainer Manfred Rosenegger reagierte auf die schwache Vorstellung seiner Elf und wechselte zur Pause zweimal. Es dauerte einige Minuten, doch die beiden Neuen, Mario Breuer und Robert Schindler, bzw. die Umstellung von Schmidt ins zentrale Mittelfeld sorgten für einige Belebung im Marienthaler Spiel. In der 54. Minute lupfte Schindler den Ball in den Strafraum, doch Grigorov konnte den Ball allein vor dem gegnerischen Gehäuse nicht verwerten. Im direkten Gegenzug sah Raphael Straka äußerst unglücklich aus, verlor den Ball weit in der eigenen Spielhälfte und ermöglichte in der Folge dadurch den 2. Hofer Treffer in der 55. Minute. Mit dem 0 : 2 lag die Sensation in der Luft! Doch nun erwachte die gesamte Marienthaler Mannschaft und erhöhte das Tempo ungemein. Nun spielte man so, wie man sich das vor dem Spiel vorgenommen hatte! Die Gastgeber bekamen den Ball kaum aus der eigenen Spielhälfte, immer wieder gab es Alarm im eigenen Strafraum. In der 60. Minute trat Schindler einen Eckball, Pomichal war mit dem Kopf zur Stelle und erzielte den Anschlusstreffer zum 1 : 2. Motiviert durch dieses Tor wurden die Marienthaler Angriffe immer wütender, man stürmte mit Mann und Maus, wodurch sich für die Hofer einige ausgezeichnete Konterchancen ergaben, doch zum Glück für den Tabellenführer fehlte die Ruhe, um die Angriffe erfolgreich auszuspielen. Auf der anderen Seite scheiterten Pomichal, Grigorov, Schindler und Schmidt

SC Hof : ASK Marienthal 2 : 2 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 30. März 2014 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. März 2014 um 22:59 Uhr

denkbar knapp. In der 2. Spielhälfte hatte sich nun ein aufregendes Spiel entwickelt, im Gegensatz zur 1. Spielhälfte gab es Torchancen fast im Minutentakt. In der 80. Minute trat Schmidt einen Freistoss von der linken Seite mit seiner ganzen Routine und wieder war das "Kopfballungeheuer" Pomichal zur Stelle, erzielte gekonnt den Ausgleich zum 2 : 2. Nun mobilisierten beide Teams die letzten Kräfte und wollten jeweils den Sieg. Das Spiel ging hin und her, für Marienthal scheiterten abermals Pomichal und Grigorov knapp. Am Ende trennten sich die beiden Teams mit 2 : 2, nicht unglücklich für Marienthal nach einem 2-Tore-Rückstand und einer Menge von guten Torchancen für den Gegner.

Trotz dieses glücklichen Unentschiedens baute der ASK Marienthal die Tabellenführung auf 10 Punkte aus, denn die unmittelbaren Verfolger verloren ihre Partien! Kaltenleutgeben ging in Berg - der Mannschaft der Stunde in der 1. Klasse Ost - als Verlierer vom Platz, Sommerein unterlag zu Hause den Sarasdorfern. Mit 10 bzw. 12 Punkten Vorsprung schaut die Tabellenführung komfortabel aus, aber die Marienthaler Mannschaft muss sich sicherlich wesentlich steigern, um am Ende der Meisterschaft ganz oben zu stehen!

Gut schlägt sich im Frühjahr bisher die Reservemannschaft des ASK Marienthal! In Hof feierte man den 3. Sieg in Folge und liegt in der Tabelle auf dem 3. Rang. Dies ist umso bemerkenswerter, da man bei keinem Spiel auf den gesamten Kader zurückgreifen kann.

SC Hof : ASK Marienthal 2 : 2 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 30. März 2014 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. März 2014 um 22:59 Uhr



SC Hof : ASK Marienthal 2 : 2 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 30. März 2014 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. März 2014 um 22:59 Uhr



SC Hof : ASK Marienthal 2 : 2 (1 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 30. März 2014 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. März 2014 um 22:59 Uhr

